



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Gustav Wall
[REDACTED]@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-9 [REDACTED]
TELEFAX (0228) 997799-9 [REDACTED]
E-MAIL [REDACTED]@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 30.12.2016
GESCHÄFTSZ. 15-725/004 II#0220

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**
HIER Vermittlung bei Anfrage „Lizenzbedingungen für die Inhalte der "Ankommen"-App“
[#16676]
BEZUG Ihr Schreiben (E-Mail) vom 7. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Wall,

nach Einholung der Stellungnahme zu den Lizenzbedingungen der App „Ankommen“ kann ich Ihr Vermittlungersuchen wie folgt beantworten:

Die App wurde gemeinsam vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), der Bundesagentur für Arbeit, dem Goethe-Institut und dem Bayerischen Rundfunk erstellt. Die technische Entwicklung wurde vom Bayerischen Rundfunk übernommen. Diesbezügliche Daten, auch hinsichtlich der Lizenzbedingungen, liegen dem BAMF nicht vor. Eine Verpflichtung zur Beschaffung dieser Informationen besteht nicht. Da dem BAMF die von Ihnen gewünschten Informationen nicht vorliegen, können diese auch nicht im Rahmen eines IFG-Antrages zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.